

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 10 | Sonnabend, 7. März 2026

Was erwarten Frauen von der Politik?

NEURUPPIN. Laut Erhebungen des Deutschen Städte- und Gemeindebundes sind gerade einmal 13,5 Prozent aller Rathauspitzen in Deutschland Frauen. In der Neuruppiner Stadtverordnetenversammlung liegt der Frauenanteil bei 28 Prozent. Der Kreistag OPR weist mit rund 29 Prozent eine ähnlich geringe Quote auf.

Diese Zahlen verdeutlichen eindringlich den Handlungsbedarf, damit Frauen auch in den Parlamenten und Bürgermeisterämtern repräsentiert sind. Eine Gesellschaft kann es sich schlicht nicht erlauben, auf die Perspektiven der Hälfte der Bevölkerung zu verzichten.

Die SPD Neuruppin lädt daher gemeinsam mit dem Frauenpolitischen Rat des Landes Brandenburg alle Interessierten ein zu einem Austausch zur Frage, was Frauen von der (Kommunal-)Politik erwarten und welche Unterstützungsangebote benötigt werden, um eine höhere Frauenbeteiligung zu erreichen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche am Donnerstag, dem 12. März, ab 17 Uhr im Café Tasca des Evangelischen Gymnasiums in der Regattastraße 9 in Neuruppin statt. Nach einem einleitenden Impuls steht vor allem der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt.

Ein kleiner Imbiss wird angeboten. WS

Restriktionszonen aufgehoben

WITTSTOCK/RHEINSBERG. Im Nachbarlandkreis Mecklenburgische Seenplatte war in der Ortschaft Schwarz am 28. Januar in einem Geflügelbestand der Ausbruch der Geflügelpest amtlich festgestellt worden. Die danach einzurichtenden Restriktionszonen erstreckten sich bis in Landkreis OPR. Nun erfolgte die Aufhebung der letzten Restriktionszone.

Am 21. Februar war bereits die eingerichtete Schutzzone aufgehoben worden. Das betroffene Gebiet ging in die Überwachungszone über. Mit Wirkung vom 2. März wurden nun auch die Überwachungszone und die damit verbundenen Maßnahmen laut der Tierseuchenallgemeinverfügung vom 29. Januar 2026 in Bereichen der Städte Wittstock und Rheinsberg aufgehoben. WS

Arbeitseinsatz im Anglerhafen

KYRITZ. Zum ersten und zweiten Arbeitseinsatz in diesem Vereinsjahr treffen sich die Mitglieder des Anglervereins Kyritz e. V. am Samstag, dem 14. März, und Sonntag, dem 15. März, sowie am Samstag, dem 28. März, und Sonntag, dem 29. März, jeweils von 8 bis 12 Uhr auf dem Vereinsgelände am Untersee. WS



Neue Poliklinik in alter Tuchfabrik

Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg (ukrb) soll neue Poliklinik betreiben – Land will Bauvorhaben mit insgesamt rund 24 Millionen Euro fördern – Rettungswache bleibt erhalten

Die alte Tuchfabrik in Wittstock soll zu einer modernen Poliklinik umgebaut werden. Fotos: Henry Mundt

WITTSTOCK/DOSSE. Um die medizinische Versorgung in Wittstock auch langfristig zu sichern, nachdem die Schließung des KMG-Krankenhausstandorts Wittstock zum 1. Januar 2027 geplant ist, soll eine neue Poliklinik am Standort der alten Tuchfabrik am Walter-Schulz-Platz entstehen. Sie soll die Haus- und Fachärzte sowie weitere Angebote unter einem Dach vereinen, um eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen. Zudem bleibt die Rettungswache in Wittstock rund um die Uhr – 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche – erhalten.

Den aktuellen Stand der Abstimmungen zur Finanzierung des Bauvorhabens, zum Betrieb der geplanten Poliklinik sowie zu allen Maßnahmen, die bereits in diesem Jahr umgesetzt werden, stellten Gesundheitsministerin Britta Müller (parteilos), Bürgermeister Philipp Wacker (CDU), Landrat Ralf Reinhardt, Catrin Steiniger, Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB), Daniela Teichert, Vorstandsvorsitzende der AOK Nordost, Alexander Lottis, Geschäftsführer des Universitätsklinikums Ruppin-Brandenburg (ukrb), sowie Mike Grebarsche und Christoph Hentschel, Geschäftsführer KMG-Klinikum Nordbrandenburg, am 27. Februar im Wittstocker Rathaus vor. Ministerin Müller sprach dort auch mit Vertreterinnen und Vertretern der Bürgerinitiative „Witt-

stock zeigt Gesicht“. Das Land Brandenburg beabsichtigt, der Stadt eine Finanzierungszusage für den Bau der neuen Poliklinik zu geben, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Landeshaushalts. Nach den Plänen der Stadt, die auch der Bauherr sein wird, soll im sogenannten „Produktionsgebäude 1905“ der ehemaligen Tuchfabrik die neue Poliklinik entstehen. Die



Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker.

Baumaßnahme soll im Jahr 2030 abgeschlossen sein. Dafür stehen voraussichtlich rund zwölf Millionen Euro aus der neuen „Poliklinik-Förderrichtlinie“ des Gesundheitsministeriums zur Verfügung sowie weitere rund zwölf Millionen Euro der Städtebauförderung des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung. Die Stadt Wittstock wird einen Eigenan-

teil von rund drei Millionen Euro beisteuern. Damit stehen insgesamt rund 27 Millionen Euro für den Bau der geplanten Poliklinik bereit.

Die Stadt hat als Partner die OGD Ostprignitz-Ruppiner Gesundheitsdienste GmbH als Betreiber ausgewählt. Die OGD ist eine Tochter des ukrb und handelt im Auftrag des ukrb und des Landkreises Ostprignitz-Ruppin.

SICHERUNG DER AKUT- UND NOTFALLVERSORGUNG

Die Wittstocker Rettungswache bleibt rund um die Uhr besetzt. Ab dem dritten Quartal 2026 soll die Anzahl der Rettungsmittel aufgestockt werden, mit einer möglichen bedarfsorientierten Erweiterung ab 2027, um auch in Zukunft eine schnelle Notfallversorgung sicherzustellen.

Die neuen Bedarfsplanungszahlen der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) bieten vielfältige Möglichkeiten zur Niederlassung in Wittstock. Es ist nun entscheidend, dass entsprechende Bewerbungen eingereicht werden, um die offenen Arztstühle zu besetzen und eine Basis für die zukünftige Poliklinik zu schaffen. So sollen ab 2026 neue ambulante Strukturen aufgebaut werden, die zusammen mit dem Umzug von bereits bestehenden ambulanten Angeboten ab 2029/2030 in der neuen Poliklinik an einem Standort konzentriert werden sollen. Ab dem 1. April 2026 wird die KMG-Kli-

nikgruppe eine kardiologische Zweigpraxis in Wittstock einrichten. Dies gewährleistet eine kontinuierliche Betreuung von Herzpatienten.

Die chirurgische Praxis am bisherigen Krankenhausstandort Wittstock wird weiterhin die Fachbereiche Orthopädie und Chirurgie sowie den sogenannten Durchgangsarzt (D-Arzt) abdecken, um eine umfassende Versorgung der Bevölkerung vor Ort zu gewährleisten. WS

Wegemuseum Wusterhausen lädt ein

WUSTERHAUSEN. Das Wegemuseum Wusterhausen lädt im Monat März unter anderem zu folgenden Veranstaltungen ein:

Am Montag, dem 9. März, gibt es ab 19 Uhr in der Galerie Alter Laden wieder ein Café Philosophie mit Jacques-Yves Henry. Passend zum Internationalen Frauentag lautet das Thema dieses Mal „Die Höhle und die Frauen...“

Mehr dazu erfährt man unter <https://www.wegemuseum.de/veranstaltungen/2857463/2026/03/09/caf%203%20A9-philosophie.html>.

Die Bibliothek lädt für Samstag, 21. März, ein zum Literaturcafé am Welttag der Poesie. Poesiebegeisterte präsentieren ab 14 Uhr in der Galerie Alter Laden ihre Lieblingsgedichte.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Mehr dazu erfährt man unter <https://www.wegemuseum.de/veranstaltungen/2803632/2026/03/21/literatur-caf%203%20A9-welttag-der-poesie.html>. WS

Steuern? Wir machen das.

Bärbel Oschmann • Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57 • 16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de

☎ 033971 866410



vlh Vereinigte Lohnsteuerhilfe

www.vlh.de Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

PLAMECO SPANNDECKEN

- Spanndecken • Akustik
- Beleuchtung • IR-Heizung

Komplettlösung aus einer Hand

Plameco Spanndecken
Milower Str. 7 | 14277 Premnitz
☎ 03386 - 21 17 97
plameco.de

Ruf an oder komm in die Ausstellung

JETZT NEU!

Dein Kaufland-Prospekt ab sofort im Innenteil

ECO Entrümpelung

Haushaltsauflösungen | Entrümpelungen
Abrissarbeiten | Malerarbeiten

Marvin Kern
Fichtestraße 6 | Ahrensfelde | Tel. +49 (0)172 300 8031
www.ecoentruempelung.de



Am 27. Februar wurde über die Zukunft der alten Wittstocker Tuchfabrik als neue Poliklinik diskutiert.

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Einmal ukrb Chirurg sein.

WANN?
18.03.2026 9.00 - 16.00 Uhr
19.03.2026 9.00 - 17.30 Uhr

WAS?
Erleben Sie den Da-Vinci-Roboter hautnah - und steuern Sie ihn selbst!

WO?
Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg
Therapie- und Rehazentrum ALTE SCHWIMMHALLE
Fehrbelliner Str. 38, 16816 Neuruppin

TIPP
Mehr Infos in unserem Veranstaltungskalender (QR-Code).
Am 18.3. halten Chefarzte und Oberärzte Vorträge über die Nutzung in der Chirurgie, HNO und Urologie - von 17.00 bis 18.30 Uhr.